

Achtung

Fliegen- madenbefall!



In der warmen Jahreszeit sind Kaninchen besonders gefährdet: **Madenbefall von Fleisch- und Schmeißfliegen (Myiasis).**

Die Fliegen legen die Eier bevorzugt auf feuchten Stellen ab (z.B. in Wunden, Geschlechtsecken, kotverklebtem After, bei starkem Speichelfluss in der Wamme). Besonders gefährdet sind an Durchfall erkrankte oder in ihrer Bewegung eingeschränkte Tiere.



In nur wenigen Stunden entwickeln sich aus den Fliegeneiern die Larven. Die Fliegenlarven sind ca. 0,5 cm lang, weiß, dicklich, sehr beweglich und schnell.

Sie dringen über Körperöffnungen oder Wunden in die Unterhaut ein und ernähren sich dort von Körpergewebe. Die giftigen Stoffwechselprodukte, die sie hierbei absondern, vergiften die Kaninchen und führen unbehandelt binnen weniger Tage zum Tod.

Sie sollten Ihre Kaninchen einmal täglich gründlich auf Wunden und Madenbefall (besonders in den Hautfalten) untersuchen und kontrollieren, dass der Afterbereich trocken und sauber ist.

Entfernen Sie nicht gefressenes Frischfutter rasch aus dem Gehege und säubern Sie die Toilettenecke täglich.



Sollten Sie Fliegenmaden finden oder Symptome wie Lethargie, Futterverweigerung, vermehrtes Kratzen oder unkontrollierte Zuckungen feststellen, suchen Sie **umgehend einen Tierarzt auf!**

Außerhalb der Öffnungszeiten, an Feiertagen oder am Wochenende erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter eine Notfallnummer, unter der Sie den diensthabenden Tierarzt erreichen können.

Fliegenmadenbefall ist ein absoluter Notfall!!!

Je früher ein Madenbefall festgestellt und behandelt wird, desto größer sind die Chancen das Tier zu retten.